

PROTOKOLL

der 25. öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirats der Stadt Karben

am 06. Februar 2014, um 20:00 Uhr

im Bürgerzentrum Karben, Clubraum II

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 22:45 Uhr

Anwesend:

Jetty Sabandar
Ekaterini Giannakaki
Mirjana Radenkovic

Entschuldigt:

Maria Wittich

Gäste:

Gisela Münch
Ingrid Wheelhouse
Philip von Leonhardi (Magistrat)

Schriftführerin:

Ekaterini Giannakaki

Tagesordnung:

TO-Punkt 1:

Begrüßung

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit. Genehmigung des Protokolls vom 19.12.2013.

Frau Sabandar begrüßt die Anwesenden und eröffnet die 25. öffentliche Sitzung des Ausländerbeirats.

Das Protokoll der 24. öffentlichen Sitzung vom 19.12.2013, kann von den AB-Mitgliedern nicht genehmigt werden, weil sie nicht beschlussfähig sind.

(§ 5, Abs. 2 der Geschäftsordnung).

Frau Brüning war in der letzten Sitzung anwesend. Frau Sabandar beantragte die Streichung deren Name unter der Rubrik „entschuldigt“.

TO-Punkt 2:

Mitteilungen

Das Konzept für Flüchtlinge wurde in einem Treffen der Stadt Karben (Herr von Leonhardi, Elke Bauer, die Pfarrer) vorgestellt. Es beinhaltet die Aufgaben der Kommunen, die Aufgaben des Kreises .

Frau Brüning, Frau Sabandar und Herr Toma sind dafür, dass Patenschaften gebildet werden sollen, um die Flüchtlinge in Karben zu betreuen. Es sollen Spenden gesammelt

werden und Öffentlichkeitsarbeit gemacht werden. Frau Bauer und Herr von Leonhardi sind zur Zeit Ansprechspartner für Flüchtlingsangelegenheiten.

Am 25.02.2014, um 20:00 Uhr findet im Jukuz eine Informationsveranstaltung über die Flüchtlinge statt. Der Ausländerbeirat und der DAF sind die Initiatoren. Die Moderation übernimmt Samer Aboutara, Vorstandsmitglied der agah. Frau Rennekamp wird ausführlich über die Situation und Unterbringung der Flüchtlinge in der Wetterau sprechen.

Die Mitwirkenden der Interreligiösen Andacht möchten in der Zukunft ihre Zusammenarbeit erweitern. Sie möchten einen Runden Tisch der Religionen bilden. Sinn dieser Idee ist, über Gemeinsamkeiten der unterschiedlichen Religionen zu sprechen und mehr voneinander zu erfahren. Bestimmte Themen wie Euthanasie, Organspende, sollen aufgegriffen werden und darüber diskutiert werden. Am 29. März ist das nächste Treffen geplant. Dort wird nochmal das genaue Konzept ausdiskutiert, bevor es richtig los geht.

Am Mittwoch, den 19. Februar 2014, um 19:00 Uhr findet im Saal des Bürgerzentrums eine Bürgerversammlung statt.

Thema: „Entwicklung der Stadtmitte-von der Nidda bis zur Bahn“

Die neue Landesregierung bestehend aus der CDU und den Grünen bringt einen Antrag ein, über die Abschaffung der Optionspflicht und die Hinnahme der Mehrstaatigkeit.

In Hessen wird demnächst das erste Mal eine Antidiskriminierungsstelle eingerichtet. Vorreiter ist die agah. Die Landesregierung baut auf die Erfahrung von Mark Noguera vom Netzwerk Antidiskriminierung Hessen. Die Forderung der agah ist, eine kommunale Antidiskriminierungsstelle.

FES Ausstellung am 10-21 März 2014 im Rahmen der Anti-Rassismus Woche

Im Rahmen der Antirassismus Woche (10-21 März 2014) wird eine Ausstellung in den Räumlichkeiten des Degenfelder Schlosses gezeigt. Das Motto lautet: „Demokratie stärken-Rechtsextremismus bekämpfen „.

Annette Kehrbaum von der Schulsozialarbeit der KSS Schule kümmert sich um das Organisatorische.

Die Eröffnung wird am 11.03.14, um 18:00 Uhr sein. Die Antifa wird sich mit Workshops beteiligen. Der Ausländerbeirat wird auch dabei sein.

TO-PUNKT 3: Berichte

Fußballturnier am 18.01.2014 in Petterweil

Das Fußballturnier wurde ausgerichtet vom Jugendclub Groß-Karben und den Ausländerbeiräten Karben und Friedberg. Dabei waren 22 behinderte Sportler der Praunheimer Werkstätten. Sie traten nicht als eigene Mannschaft, sondern waren den übrigen Mannschaften zugelost worden. Das Turnier fing um 10:00 Uhr an und dauerte bis ca. 20:30 an. 14 Mannschaften waren daran beteiligt. Der Erlös dieses Benefiz-Turniers dieses Jahr wird der Gefängnis- und Seelsorge für Muslime in der JVA Frankfurt zugutekommen. Der Scheck wird am 15.02 von Profi-Fußballer Zafer Yelen in Karben überreicht.

Bündnis für Familie am 20.01.2014

- Wurde verschoben

Bürgerstiftung „Zu Gast bei Freunden“ am 21.01.2014

Über 50 Personen sind der Einladung gefolgt. Dort wurden zwei Projekte vorgestellt. Das Erste heisst: „Zu Gast bei Freunden“. Ziel ist ein interkultureller Austausch zwischen Einheimischen und Neubürgern mit Migrationshintergrund.

Das erste Treffen findet am 29. März, um 19:00 Uhr in den Räumlichkeiten des evangelischen Gemeindezentrums statt.

Das zweite Projekt beinhaltet ein Stadtfest für ganz Karben. Ziel ist es, Menschen aus den Stadtteilen miteinander bekannt zu machen, um das „Wir-Gefühl“ zu stärken.

Auf dem Fest könnten mit verschiedenen Programmen sich auch die Vereine präsentieren.

Die Bürgerstiftung „Unser Karben“ wurde am 03. Oktober 2012 gegründet und hat 149.000 Euro Stiftungsvermögen. Dort engagieren sich 50 Gründungstifter und 10 Zustifter. Herr Peter Mayer ist der Vorstandsvorsitzende.

Ehrenamt im Bürgerzentrum am 23.02.2014

Bürgermeister Guido Rahn hat einige Vereine, Institutionen und Einzelpersonen zum ersten Ehrenamtsempfang eingeladen. Oliver Becker war der Moderator des Abends. Eine Ehrenamtsjury hat einstimmig beschlossen, wer die Ehrenamtsauszeichnungen in Form von Urkunden und teilweise Geldbeträgen bekommt.

Die Ambulante Hospizhilfe bekam eine Urkunde, das Ehepaar Preißer aus Petterweil, Schüler helfen Schüler und noch weitere Vereine aus Sport und Kultur.

Agah-Klausurtagung am 25+26.01.2014 in Gladenbach

Thema war u.A. Erwartungen an Inhalte und Zusammenarbeit 2014-2016 wie:

- Die Zuständigkeiten der Vorstandsmitglieder
- Die Arbeitsgruppen
- Die Koalitionsvereinbarung 2014-2019 der Landesregierung
- Europawahl am 25. Mai. Die EU-Bürger, die noch nicht im Wählerverzeichnis eingetragen sind, müssen dies bis zu einer bestimmten Frist bei der Stadt machen.
- Einrichtung der Arbeitsgruppen „Bildung“ und „Wahlen“:

Bericht JSK, SI und H+F am 28.01+29.01.2014

Frau Radenkovic und Frau Giannakaki berichteten als Delegierte über die jeweiligen Ausschüsse. Beim Ausschuss für Stadtplanung und Infrastruktur wurde über die Innenstadtentwicklung, über die Baugebiete (Sohlweg 2, Am Spitzacker), über die Niddarenaturierung und den Ausbau der Radwege berichtet.

Beim Haupt- und Finanzausschuss wurde über die Haushaltssatzung der Stadt Karben für das Haushaltsjahr 2014 beraten sowie über das Investitionsprogramm 2014 und das Haushaltskonsolidierungskonzept für das Haushaltsjahr 2014.

Agah-Plenarsitzung in Rödermark am 01.02.2014

Es fanden Neuwahlen für verschiedene Kommissionen statt. Das einzige Nennenswerte ist der neue Name des Ausländerbeirats: Migrationsparlament.

Seniorenbeirats-Sitzung am Jan 2014

Seit längerem beschäftigt sich eine Gruppe älterer Menschen mit Fragen , die sich aus dem demografischen Wandel, für sie persönlich ergeben.

Im Juni 2011 wurde der Verein WiA-Wohnen im Alter e.V gegründet. Frau Breiter , die erste Vorsitzende dieses Vereins hat über den aktuellen Stand dieses Projekts berichtet. Theoretisch kann man dort ab dem fünfzigsten Lebensjahr wohnen.

Anderes Thema war die Finanzierung des Wegweisesrs. Es fehlen noch 200 Euro.

Die Spazierwege sind für die Senioren auch ein Problem.

Besonders die Rollstuhlfahrer sehen viele Gefahren an einigen Stellen der Gehewege.

Im Jjahr 2015 wird Am Spitzacker ein Gebäude (Moschee) für die Ahmadiyya Gemeinde gebaut.

Am 7+8 März 2014 ist eine Müllaktion durch die Nabu geplant.

TOP-PUNKT 4: Rückblick Neujahrsempfänge

Ausländerbeirat am 11.01.2014 im Jugendkeller

Zum traditionellen Neujahrsempfang des Ausländerbeirates waren zahlreiche Vertreter verschiedener Vereine, der Karbener Moscheen, der Stadt und der im Stadtparlament vertretenden Parteien gekommen.

Für die Stadt sprach Stadtverordnetenvorsteherin Ingrid Lenz und machte aufmerksam auf die jugendlichen Flüchtlinge in Kloppenheim.

Der Vorsitzende des Landesausländerbeirats (agah) und der kommunalen Ausländervertretung (KAV) Frankfurt, Enis Gülegen machte auf die Integration der jugendlichen Einwanderer- Generation aufmerksam.

SPD am 13.01.2014 i Petterweil

Landrat Arnold hielt freihändig eine Rede über die finanzielle Situation im Wetteraukreis, den Stand der Flüchtlinge und das Modelprojekt „ Willkommenskultur „ .

CDU am 15.01.2014 in Petterweil

Der Saal in Petterweil war sehr gut besucht. Gastredner war der Landratskandidat für den Wetteraukreis Hermann, Bürgermeister von Bensheim. Seine Rede beinhaltete unter anderem seine kommunalpolitischen Ziele und Ansichten.

Ahmadiyya Gemeinde am 31.01.2014

Es wurde eine Powerpräsentation über die Entstehung der Ahmadiyya Gemeinde gezeigt, wie ihre Mitglieder in ihrem Land verfolgt wurden. Frau Sabandar und Herr von Leonhardi hielten ein kurzes Begrüßungswort. Frau Sabandar wünscht sich eine engere Zusammenarbeit mit den Frauen der Gemeinde. Herr Javed sprach mit Frau Sabandar über die Ausländerbeiratswahl 2015 und über die Sorglose Bestattung.

Liga der paritätische am 22.01.2014 in Echzell-Bingenheim

- entfällt

TOP-PUNKT 5: Wahl einer agah-Delegierten

Frau Radenkonvic wurde als neue Delegierte für die agah-Plenarsitzungen benannt.

TOP-PUNKT 6: Verschiedenes

Dia agah hat in ihrer letzten Sitzung beschlossen, dass die Ausländerbeiräte in der Zukunft sich Migranteparlament nennen. Der Antrag soll an die neue Regierung eingereicht werden.

Das traditionelle Familienfest findet im Jahr 2014 am 28. September statt. Der Ausländerbeirat wird leider dieses Mal nicht dabei sein, weil 2 Tage später eine andere Veranstaltung geplant ist.

Die AB-Mitglieder haben beschlossen in diesem Jahr kontinuierlich Arbeitssitzungen jeweils vor den Ausschüssen zu halten, weil es notwendig ist.

Karben, den 06.02.2014

gez. Jetty Sabandar
Vorsitzende

gez. Ekaterini Giannakaki
Schriftführerin